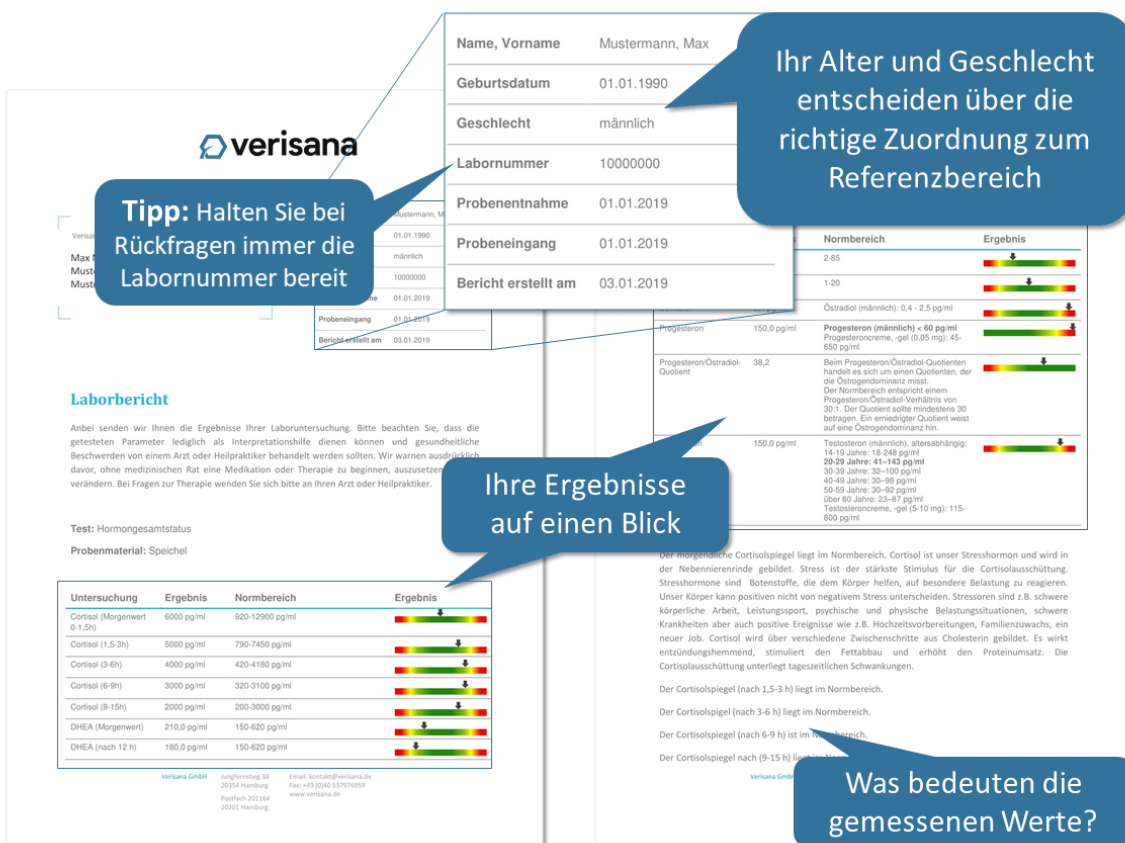


Laborwerte verstehen und richtig interpretieren

Unsere Befunde auf einen Blick

Laborbefunde sind oft sehr komplex und erfordern ein medizinisches Know-how. Daher kann es schon einmal vorkommen, dass Sie Laborwerte erhalten, deren tieferer Sinn Ihnen verborgen bleibt. Unsere Philosophie ist es, Ihnen einen Einblick in Ihre Gesundheit zu gewähren – kompetent und gut verständlich.

Mit unseren Ergebnisberichten erhalten Sie nicht nur Ihre Laborwerte. Durch intuitive Grafiken erfahren Sie auf einen Blick, ob Ihr Laborwert passend zu Ihrem Alter und Geschlecht normal, zu hoch oder zu niedrig ist. Und viel wichtiger noch: Ihre Ergebnisse werden kommentiert. Das heißt, Sie erhalten nähere Informationen zu Ihren Werten und erfahren, wie diese Werte mit Ihrer Gesundheit in Verbindung stehen. So helfen wir Ihnen, die wahren Ursachen für Ihre Gesundheitsbeschwerden zu identifizieren und Ihre Symptome zu verstehen.



Tip: Halten Sie bei Rückfragen immer die Labornummer bereit

Ihr Alter und Geschlecht entscheiden über die richtige Zuordnung zum Referenzbereich

Ihre Ergebnisse auf einen Blick

Was bedeuten die gemessenen Werte?

Laborbericht

Bei uns senden wir Ihnen die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung. Bitte beachten Sie, dass die getesteten Parameter lediglich als Interpretationshilfe dienen können und gesundheitliche Beschwerden von einem Arzt oder Heilpraktiker behandelt werden sollten. Wir warnen ausdrücklich davor, ohne medizinischen Rat eine Medikation oder Therapie zu beginnen, auszusetzen oder zu verändern. Bei Fragen zur Therapie wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Test: Hormongesamtstatus
Probenmaterial: Speichel

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Cortisol (Morgenwert 9-15h)	6000 pg/ml	920-12900 pg/ml	
Cortisol (1.5-3h)	5000 pg/ml	790-7450 pg/ml	
Cortisol (3-6h)	4000 pg/ml	420-4180 pg/ml	
Cortisol (6-9h)	3000 pg/ml	320-3100 pg/ml	
Cortisol (9-15h)	2000 pg/ml	200-3000 pg/ml	
DHEA (Morgenwert)	210,0 pg/ml	150-620 pg/ml	
DHEA (nach 12 h)	180,0 pg/ml	150-620 pg/ml	

Verisana GmbH Jungfernstieg 38 20354 Hamburg Postfach 203 316 20033 Hamburg Email: kontakt@verisana.de Fax: +49 (0)40 537019959 www.verisana.de

Der Laborbericht im Detail

Ihre Ergebnisse: Was Sie erwartet

Untersuchung	Ergebnis
bakterielle Infektionen	
Chlamydia trachomatis	nicht nachgewiesen
Neisseria gonorrhoea	nicht nachgewiesen
parasitäre Infektionen	
Trichomonas vaginalis	nicht nachgewiesen

Einige Tests beantworten Ja-oder-Nein-Fragen, z. B. ob Sie bestimmte Arten von Infektionen, wie etwa Parasiten haben; in diesem Fall finden Sie deutlich den Vermerk „nachgewiesen“ oder „nicht nachgewiesen“.

Untersuchung	Ergebnis
Cortisol (Morgenwert 0-1,5h)	6000 pg/ml
Cortisol (1,5-3h)	5000 pg/ml
Cortisol (3-6h)	4000 pg/ml
Cortisol (6-9h)	3000 pg/ml

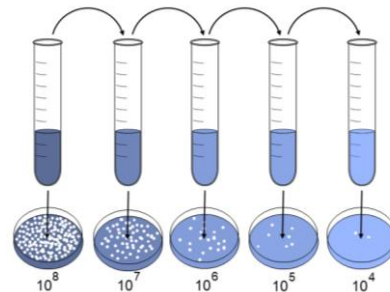
Andere Tests zeigen Ihnen, wie die Konzentration eines bestimmten Parameters aussieht; die Angabe erfolgt dann in den gängigsten Maßeinheiten, wie z. B. pg/ml.



Bitte beachten Sie, dass Konzentrationen sowohl als Massekonzentration (g/ml) als auch als Mengen-
Mengenkonzentration (mol/ml) angegeben werden können. Ein Vergleich dieser Werte ist leider nicht ohne weiteres möglich und erfordert eine Umrechnung mit unterschiedlichen Faktoren.

Untersuchung	Ergebnis
Aerobe Leitkeime	
Escherichia coli	10^6 - 10^7 KbE/ml
Proteus spec.	10^7 - 10^9 KbE/ml
Citrobacter spec.	10^7 - 10^9 KbE/ml

Die Gesamtkeimzahl ist dagegen eine unspezifische Maßeinheit. Hierbei werden Bakterien und Pilze als "Koloniebildende Einheiten je Milliliter" (KbE/ml) angegeben, das bedeutet es wird die Anzahl an Kolonien, die aus einem ml Probe kultiviert werden, angegeben.



Unabhängig davon, wie das Ergebnis in Ihrem Befund angegeben wird oder in welcher Maßeinheit das Messergebnis angezeigt wird: zu jedem Ergebnis wird ein entsprechender Normbereich mit angegeben. o können Sie direkt sehen, wo Sie mit Ihrem Wert im Vergleich liegen:

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich
Cortisol (Morgenwert 0-1,5h)	6000 pg/ml	920-12900 pg/ml



Unsere Normbereiche

Für kein Messergebnis gibt es DEN Idealwert. Aber es gibt für alle Werte – als Vergleichsbasis – Bereiche, innerhalb derer Messwerte als labordiagnostisch unauffällig angesehen werden. Diese Normbereiche, oder Referenzbereiche, haben also lediglich einen orientierenden Charakter. Sie sind aber gleichzeitig Voraussetzung dafür, fundierte Diagnosen stellen zu können.

Ein Befund ohne Normbereiche sagt nichts über Ihre Gesundheit aus.

a	Untersuchung	Ergebnis	Normbereich
	Cortisol (Morgenwert 0-1,5h)	6000 pg/ml	920-12900 pg/ml
	Cortisol (1,5-3h)	5000 pg/ml	790-7450 pg/ml
	Cortisol (3-6h)	4000 pg/ml	420-4180 pg/ml
	Cortisol (6-9h)	3000 pg/ml	320-3100 pg/ml
	Cortisol (9-15h)	2000 pg/ml	200-3000 pg/ml

b	Untersuchung	Ergebnis	Normbereich
	slgA	85	510-2040 µg/ml
	slgA	85	0-2040 µg/ml (für Kleinkinder bis zum 4. Lebensjahr)

c	Untersuchung	Ergebnis	Normbereich
	Progesteron	67,0 pg/ml	Progesteron (männlich) < 60 pg/ml Progesteroncreme, -gel (0,05 mg): 45-650 pg/ml

d	Untersuchung	Ergebnis	Normbereich
	Östradiol	53,0 pg/ml	1. Zyklusphase: 0,2-10,4 pg/ml Eisprung: 5,8-21,2 pg/ml 2. Zyklusphase: 0,8-10,8 pg/ml Kontrazeptiva: 0,5-2,2 pg/ml Postmenopausal: < 4,3 pg/ml

Normbereiche können von vielen Faktoren abhängig sein:

- ⊗ der Uhrzeit (a)
- ⊗ Ihrem Alter (b)
- ⊗ Medikamenten (c)
- ⊗ oder – bei Frauen – der Zyklusphase (d)

In unseren Befunden geben wir daher, wenn möglich, auch immer Normbereiche an, die auch andere Eventualitäten berücksichtigen.

So können Sie selbst vergleichen:

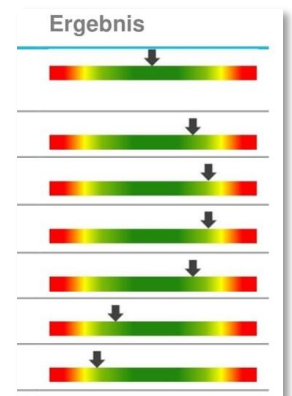
Sind Ihre Werte bezogen auf das Alter zu niedrig oder zu hoch?

Entspricht der gemessene Wert einem anderen Hormonstatus als gedacht?

Ihre Individuelle Ergebnisbeurteilung

Um Ihnen die Einschätzung Ihrer Werte zu erleichtern, enthalten unsere Befunde interaktive Grafiken. So sehen Sie auf einen Blick, wo Ihr persönlicher Wert im Verhältnis zu dem Referenzbereich steht, der genau auf Sie zugeschnitten ist.

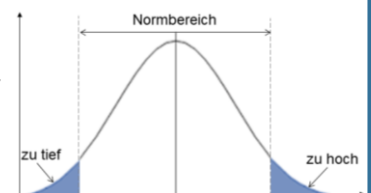
Damit wir die interaktiven Grafiken darstellen und Ihr Ergebnis so optimal auswerten können, benötigen wir auf dem Begleitschein vollständige und korrekte Daten.



Wie entstehen Normbereiche?

Es gibt keine weltweit einheitlichen Normbereiche. Das liegt daran, dass von Labor zu Labor die Werte methodenabhängig unterschiedlich sein können, z.B. weil andere Geräte, Techniken oder Substanzen bei der Messung verwendet werden. Falls Sie bereits andere Normbereiche gesehen haben, ist das also kein Grund zur Verunsicherung – Jedes Labor gibt seine eigenen Normbereiche an.

Aber Normbereiche sind klar definiert: Um einen Normbereich zu erstellen, werden die Werte von vielen gesunden Individuen gemessen. Jeweils 5 % der höchsten und niedrigsten Werte werden aus der Berechnung ausgeschlossen. Die restlichen Messwerte ergeben den Normbereich.



Ihre Befundinterpretation

Mit unseren Befundinterpretationen möchten wir Ihnen nicht nur dabei helfen zu verstehen, ob ein Wert erniedrigt oder erhöht ist, sondern auch was das bedeutet. Daher gehen wir, soweit wie möglich, auf die wichtigsten Fragen ein:

Was bedeutet der gemessene Wert?

Welche Symptome kann ein erniedrigter/erhöhter mit sich bringen?

Welche Ursachen können hier im Zusammenhang stehen?



Ein Befund ergibt immer nur im Zusammenhang Sinn – und keiner kennt Sie so gut wie Sie sich selbst. Stehen also Laborergebnisse im Widerspruch zu Ihren Beschwerden oder Symptomen, bedenken Sie dass Normbereiche festgelegte Parameter sind, die auch von gesunden Menschen nicht immer erreicht werden können. Werte außerhalb des Normbereichs müssen also nicht immer heißen, dass etwas nicht in Ordnung ist. Und umgekehrt: Auch „normwertige“ Messwerte können Symptome verursachen.

Bitte beachten Sie:

Für die Therapie gesundheitlicher Auffälligkeiten ist eine ausführliche Anamnese (derzeitige Beschwerden, Lebensumstände, Krankheitsgeschichte) durch Ihren Therapeuten wichtig, um die Ursache Ihrer Symptome zu erkennen. Die Ergebnisse der Laboruntersuchung helfen Ihrem Therapeuten dabei, Ungleichgewichte zu erkennen und Sie gezielt therapieren zu können

Wenden Sie sich daher an Ihren behandelnden Heilpraktiker oder Facharzt mit fundierten Kenntnissen. Falls Sie noch keinen Therapeuten haben, helfen wir Ihnen gerne einen Therapeuten in Ihrer Nähe zu finden. Sie können auch gerne nachträglich unsere allgemeinen Therapieempfehlungen erwerben. Diese können Sie telefonisch unter 040/537976958 oder per Mail über kontakt@verisana.de bestellen.

Verisana GmbH Postanschrift:
Jungfernstieg 38 Postfach 201164 20201 Hamburg
20354 Hamburg Telefon: +49 (0)40 537976958
Fax: +49 (0)40 537976959
kontakt@verisana.de

